

Safer Internet Day

Der Safer Internet Day SID ist ein von der Europäischen Union initiiertes jährlich veranstalteter weltweiter Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet. Der von der EU initiierte Projekttag wird in Deutschland von *klicksafe* organisiert. Viele Informationen findet man unter: www.klicksafe.de/sid

Ziel ist es, die Sensibilität und die Aufmerksamkeit für das Thema "Sicheres Internet" in allen Altersgruppen zu fördern

In diesem Jahr am 9.2.2021 ist das Motto "**Wem glaube ich? Meinungsbildung zwischen Fakt und Fake**". Immer häufiger informieren sich junge, aber auch ältere Menschen in Sozialen Netzwerken oder Blogs über Nachrichten und aktuelle Ereignisse. Dabei laufen sie Gefahr, Falschmeldungen von manipulierenden Nachrichtenseiten aufzusitzen und zu verbreiten.

Tipp für Grundschüler*innen ca. 1. – 3. Klasse gemeinsam mit Eltern:

<https://www.internet-abc.de/surfschein-quiz/>
www.internet-abc.de

Für Schüler*innen ca. ab 3. – 6. Klasse gemeinsam mit Eltern:

www.zdf.de/kinder/app-und-on

Für Schüler*innen an weiterführenden Schulen

- **Quiz zu Fakt und Fake**
- **Wie erkenne ich sichere Quellen im Internet?** Für Schüler*innen an weiterführenden Schulen

Bei **Fragen** können Sie sich gerne wenden an

- Schulsozialarbeit der Schule
- Kreisjugendpflege der Kreisverwaltung Kaiserslautern: petra.brenk@kaiserslautern-kreis.de, Tel. 0631/7105359 oder 0176/10043893 oder
- direkt auf der Internetseite www.klicksafe.de

Quiz zu Fake und Fakten

1 Wie wird eine Falschmeldung im Internet bezeichnet?

- a) Ente
- b) Hoax
- c) Quark

2 Zur Informationsbeschaffung verwenden Jugendliche häufig

- a) Online-Suchmaschinen, YouTube-Videos, Soziale Netzwerke und Wikipedia
- b) Zeitungen
- c) Gespräche mit anderen

3 Fundierte Informationen kann man erkennen an

- a) der ausreichenden Quellenangabe und seriöse Verfasser
- b) detaillierten Bildern
- c) dem gleichen Wortlaut bei verschiedenen Texten

4 Was ist ein Social Bot?

- a) Ein Freund im Internet
- b) Ein Spiel im Netz
- c) Ein Programm, das ohne menschliches Einwirken Aktionen im Internet ausführt

Lösungen zum Quiz über Fake und Fakten

1b) Falschmeldungen werden auch als Hoax oder Hoaxmeldung bezeichnet. Laut Wikipedia wird das Wort Hoax von Hocus abgeleitet, welches wiederum eine Verkürzung von Hocus Pocus („Hokuspokus“) ist. Auf der Seite hoaxmap.org werden deutschlandweit Gerüchte und Falschmeldungen über Asylsuchende gesammelt und entlarvt.

2a) Jugendliche verwenden am häufigsten, laut der JIM-Studie, Online-Suchmaschinen, um sich zu informieren. Es folgen YouTube-Videos, Soziale Netzwerke und Wikipedia als die beliebtesten Informationskanäle. Angesichts der digitalen Informationsflut wird es immer schwieriger, die dargebotenen Informationen zu filtern und deren Wahrheitsgehalt und Relevanz zu erkennen.

3a) Fundierte Quellen und seriöse Verfasser identifizieren eine sachliche Nachricht. Detaillierte Texte und Bildbelege suggerieren oft die Seriosität. Bei verschiedenen Texten mit gleichem Wortlaut kann man davon ausgehen, dass mit Copy&Paste gearbeitet wurde.

Ein kritischer Umgang mit Informationen ist heute wesentlich und die Informationskompetenz als auch der kritische Umgang mit Informationen aus dem Netz sind Kernkompetenzen im zunehmend auch digitalen Schulalltag. Automatisierte oder als Erstes angezeigte Ergebnisse sind nicht unbedingt die besten.

4c) Der Begriff „Bot“ ist von dem Wort „robot“ abgeleitet. Im technischen Umfeld wird darunter zumeist ein Programm verstanden, welches ohne menschlichen Eingriff Aktionen ausführt. In Sozialen Netzwerken wie Twitter oder Facebook werden Bots immer häufiger zu Meinungs-Manipulationszwecken eingesetzt. Sie nehmen menschliche Identitäten in Form von gefälschten Profilen an und verbreiten vorgefertigte Kommentare oder Nachrichten. Auf diese Weise wird versucht, ein gewisses Meinungsbild im Internet zu erzeugen. Oft lässt sich nicht mehr unterscheiden, ob die Nachrichten von einer echten Person oder einem Bot stammen. Demnach haben sie Einfluss auf die Kommunikation und politische Meinungen, was die Unübersichtlichkeit von Fake und Fakt im Internet verstärkt. Weitere Informationen bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpB).

Quelle: www.klicksafe.de

Wer, wie, warum? – Der Checkbogen von www.klicksafe.de

Webseite unter der Lupe (URL der Webseite)

	ja	nein
WER hat die Seite verfasst?		
Ist der Verfasser mit Vor- und Zunamen angegeben (im Impressum)?		
Ist der Verfasser oder seine Organisation dem Namen nach bekannt (Recherche in Suchmaschinen, beim Autor z. B. auch in Amazon.de, Thalia.de)?		
WIE gepflegt und aktuell ist die Seite?		
Gibt es ein Impressum?		
Ist die Seite größtenteils frei von Rechtschreibfehlern?		
Sind die Bilder von guter Qualität? Wird sie richtig angezeigt?		
Gibt es keine oder nur wenige Pop-ups und andere Werbung?		
Ist sie klar und übersichtlich strukturiert?		
Befindet sich ein aktuelles Datum auf der Seite?		
Funktionieren die Links?		
Ist die Webseite bei Eingabe eines für die Seite relevanten Suchbegriffes im Ranking der Suchmaschine auf einer der ersten zehn Seiten gelistet?		
WARUM wurde die Seite erstellt?		
Sind die Texte sachlich/informativ geschrieben?		
Stimmen die Inhalte auf der Webseite (andere Quellen als Vergleichsquellen nutzen)?		

Art der Webseite (bitte ankreuzen):

- Seite einer einzelnen Person (private/r Blog/Homepage)
- Onlineausgabe einer Zeitung
- Nachrichtenseite
- Werbeseite
- bekannte Organisation (Ministerium, Verbraucherzentrale ...)

Tipp: Wenn du weniger als 6x ja angekreuzt hast, dann ist die Webseite vielleicht nicht so gut geeignet und du solltest dir noch mindestens eine andere Webseite zum gleichen Thema anschauen!

Sonstiges:

Weshalb wurde diese Seite ins Internet gestellt?

Was möchte der Verfasser mit dieser Seite erreichen?

Kannst du dieser Seite vertrauen oder kommt dir etwas komisch vor? Deine eigene Einschätzung:

Zähle die Antworten mit Ja zusammen: 1–3 ja 4–6 ja 7–9 ja 10 – 12 ja